

## **Pressefrühstück**

Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz  
ÖH Wahlen 2005

**Linz, am 03.05.05**

**Als GesprächspartnerInnen stehen Ihnen zur Verfügung**

**Marco Ginder**

Vorsitzender der ÖH Linz

**Elisabeth Krainz**

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

**o. Univ. Prof. Dr. Rudolf Ardelt**

Rektor der JKU

**Hofrat Dr. Josef Schmied**

Universitätsdirektor

**Helmut Mitter**

Stv. Vorsitzender der ÖH Linz

**Eva Barbier**

Stv. Vorsitzende der ÖH Linz

## **Starke Interessensvertretung – wichtiger denn je!**

Die bevorstehende ÖH-Wahl von Dienstag den 31.05.2005 bis Donnerstag den 02.06.2005 wird richtungweisend für die Zukunft der Studierendenpolitik an der JKU Linz. Gerade in Zeiten, wo die Umstellung der Studienpläne auf das Bachelor- und Mastersystem bevorstehen und durch die Reform des Hochschülerschaftsgesetzes wesentliche Veränderungen auf die lokalen Hochschülerschaften zukommen, ist jene Interessensvertretung stärker gefordert denn je, um die Interessen der Studierenden bestmöglich durchzusetzen. „Unser Ziel ist es, eine Wahlbeteiligung von mindestens 50 % zu erreichen. Je mehr Studierende zur Wahl gehen, desto stärker ist die Legitimation der Interessen von uns Studierenden“, betont Marco Ginder, Vorsitzender der ÖH Linz und ruft somit seine KollegInnen auf: „Geht wählen! Nützt die Chance als auch die Freiheit dazu!“

Um die mehr als 10 500 Wahlberechtigten dazu zu bringen ihre Stimme abzugeben, hat sich das Referat für Öffentlichkeitsarbeit viele Massnahmen und Aktionen überlegt. Neben der „Geh wählen“ – Kampagne, die den Studierenden die tägliche „Freiheit zu wählen“ vor Augen führen soll, sollen die Studierenden auch mit Veranstaltungen und einem traditionellen österreichischen Schnitzerl mit Kartoffelsalat und Getränken zur Wahl gelockt werden. Für die rund 1 700 Multimediastudierenden sind mobile Wahlkommissionen im Einsatz, damit auch sie in ganz Österreich die Möglichkeit haben von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. „Eine starke Interessensvertretung bringt viele Verbesserungen für Studierende. Die breit ausgelegte Wahlkampagne soll dies unterstützen und zum Wählen aufrufen“ so Elisabeth Krainz, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit.

Der Rektor der Johannes Kepler Universität, Dr. Rudolf Ardelt, unterstützt die Massnahmen der ÖH Linz und hofft auf eine hohe Wahlbeteiligung: „Die ÖH stellt einen wichtigen Faktor der Mitgestaltung und Mitbestimmung in allen Bereichen der Universität dar. Dies ist vielleicht manchen StudentInnen nicht bewusst. Das Wahlrecht wahrzunehmen heisst daher auch die Gegenwart und Zukunft der Universität mitzugestalten“, so Ardelt.

Ähnlich sieht es Universitätsdirektor Josef Schmied: „Die Studierenden sind die größte Gruppe der Universitätsangehörigen. Es ist und muss für jede Universität, die der jahrhundertelangen Tradition des Miteinanders der universitäre Personengruppen verpflichtet sind, denkunmöglich sein, dass es keine Studierendenvertretung gibt. Vertretungen brauchen die demokratische Legitimation, daher die Aufforderung an alle Studierenden: Geht wählen!“

**Fotos finden sie auf der CD und unter [www.oeh.jku.at/presse](http://www.oeh.jku.at/presse)**

# Die Wahl

## 1. Wann wird gewählt?

Die ÖH-Wahl findet an drei aufeinanderfolgenden Tagen von Dienstag 31.5. bis Donnerstag 2.6. 2005 statt.

## 2. Was wird gewählt?

Seit der letzten ÖH-Wahl hat sich bei den Möglichkeiten aktiv mitzugestalten vieles geändert. Bisher konnte man auf 4 Ebenen mitentscheiden, bei der kommenden ÖH Wahl Mai/Juni hast man nur noch die Möglichkeit 2 Ebenen der Vertretung direkt zu wählen.

1 Wahl der Studienvertretung: Die VertreterInnen in der Studienrichtung werden auch weiterhin direkt gewählt.

2 Wahl der Universitätsvertretung (UV): Die UV ist die Vertretung vor Ort an der Universität. Vertreten sind die wahlwerbenden Fraktionen an der JKU. Zusätzlich kann dieses Gremium nun auch VertreterInnen in das bundesweite Studierendenparlament entsenden.

3 Entsendung der Fakultätsvertretung: Dieses Gremium kann man nicht mehr direkt wählen. Außerdem kann ab nun jede UV für sich entscheiden, ob überhaupt eine Fakultätsvertretung weiter vorhanden sein soll. An der ÖH Linz wird es auch weiter eine Fakultätsvertretung geben. Beschickt wird die Fak-Vertretung ab nun von den Studienvertretungen (vormals Studienrichtungsververtretungen).

4 Entsendung der Bundesvertretung (BV): Das österreichweite Studierendenparlament wurde bisher von den Studierenden direkt gewählt. Der neue Modus sieht vor, dass die

Mitglieder der BV von den Universitätsvertretungen beschickt werden und damit die Studierenden nicht mehr die Möglichkeit haben, direkt ihre bundesweite Vertretung mitzugestalten.

### **3. Wie funktioniert die Wahl?**

Die Wahl der Universitätsvertretung ist eine Listenwahl. D.h. man wählt eine bestimmte Fraktion bzw. eine Liste, die einen mit ihrem Programm überzeugt hat.

Die Mandate für die UV werden danach wie bei Nationalratswahlen etc. nach dem d'Hondtschen System vergeben. Man kann, wie auch bei allen anderen Wahlen, nur eine Liste wählen.

Die Wahl der Studienvertretungen hingegen ist eine Personenwahl. Engagierte Studierende stellen sich mit ihren Verbesserungsvorschlägen für ihre Studienrichtung der Wahl. Man darf so viele KandidatInnen wählen, wie für die jeweilige Studienrichtung vorgesehen sind.

Die Wahlergebnisse stehen frühestens am 2. Juni nach der Wahl oder spätestens am 9. Juni fest.

<b>Wer wählt ...</b>	<b>... was ...</b>	<b>... wie</b>
alle Studierenden einer Studienrichtung	Studienvertretungen (3 oder 5 Mandate)	Persönlichkeitswahl (3 oder 5 Stimmen)
	Fakultätsvertretungen SOWi (11 Mandate) TNF (9 Mandate) REWI (7 Mandate)	Entsendung durch Studienvertretungen
alle Studierenden der Uni Linz	Universitätsvertretung (13 Mandate)	Listenwahl (1 Stimme)
	Bundesvertretung (3 Mandate)	Entsendung durch Universitätsvertretung

## **Wahlwerbende Fraktionen Stand 02.05.2005**

- |  |                |
|--|----------------|
| 1) unabhängige Österreichische Studentinnen und<br>Studenten Union                                       | ÖSU unabhängig |
| 2) Aktionsgemeinschaft   | AG             |
| 3) Verband sozialistischer Studentinnen Österreichs,<br>Initiative kritischer Studentinnen & Unabhängige | VStStÖ         |
| 4) Grüne und alternative StudentInnen  | GRAS           |
| 5) No Ma`am  | NO MA`AM       |
| 6) Liberales StudentInnenforum   | LSF            |

## **Die ÖH und ihre Ebenen**

Die ÖH gliedert sich seit der HSG Reform nur noch in drei Ebenen (StV, UV, BV), wobei wir in Linz die vierte Ebene (Fakultätsvertretung) wieder eingerichtet haben. Somit ändert sich bis auf den neuen Wahlmodus nichts.

Die einzelnen Ebenen stehen in keinem hierarchischen Zusammenhang. Jede ist selbstständig und für sich verantwortlich.

### **Studienvertretung (StV)**

Ihre Aufgabe ist es, Studierendeninteressen in den einzelnen Studienkommissionen, die für jede einzelne Studienrichtung bestehen zu vertreten. Diesen Kommissionen gehören jeweils drei VertreterInnen von ProfessorInnen, AssistentInnen und Studierenden an.

In diesem Gremium werden die Studienpläne und deren Änderungen erarbeitet. Durch dieses wesentliche Mitspracherecht können die Anliegen der Studierenden zu ihren Gunsten durchgesetzt werden. Besonders in der aktuellen Diskussion über die Umstellung der Studienpläne auf Bakkalaureat- und Masterstudien ist es wichtig unsere Interessen stark zu vertreten.

Eine weitere Aufgabe neben der Vertretungsarbeit besteht darin, Studierende bei einem möglichst reibungslosen Studienablauf zu unterstützen. Dies beinhaltet Beistand bei der Überwindung bürokratischer Hürden, Erstsemestrigenberatung und Sprechstunden, in denen man sich persönlich an die StudienvertreterInnen wenden kann.

## **Fakultätsvertretung (FV)**

Die FV wird bei uns in Linz wieder eingerichtet werden und ist jene Ebene die für die Studienvertreter ihrer Fakultät (hier in Linz: SOWI, JUS, TN) zuständig ist. Sie koordiniert die Arbeit der StudienvertreterInnen und bringt sämtliche studienrichtungsübergreifenden Angelegenheiten ein und behandelt diese.

Sie ist außerdem für die Nominierungen in die Fakultätsvertretung, den Beirat für Lehre und der Berufungs- wie Habilitationskommissionen zuständig. In diesen zahlreichen Gremien versucht sie in enger Zusammenarbeit mit den StudienvertreterInnen die Interessen der Studierenden durchzusetzen. Darüber hinaus organisiert sie u.a. Erstsemestrigenberatung.

## **Universitätsvertretung (UV)**

Die UV ist die höchste Ebene der ÖH an jeder Universität. Sie koordiniert die Fakultätsvertretungen, bringt sich in sämtliche – die Universität betreffenden – Angelegenheiten ein und vertritt die studentischen Interessen gegenüber der Universitätsleitung (Rektor, Unidirektor), außeruniversitären Institutionen und der Öffentlichkeit.

Außerdem entsendet die Universitätsvertretung sechs Studierende in den (23-köpfigen) Senat. Somit sitzen sechs Studierende im wichtigsten Gremium mit mehr als einem Viertel aller Stimmen. Der Senat ist das höchste Gremium der Universität, wo Entscheidungen über den Entwicklungsplan der Uni, den Organisationsplan der Uni sowie die Absegnung

der Studienpläne fallen.

Zur Unterstützung sind von jeder Universitätsvertretung unterschiedliche Referate eingerichtet, die in ihrem Verantwortungsbereich, wie z.B. Bildungspolitik, Soziales, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit uvm. arbeiten.

### **Bundesvertretung (BV)**

Die Arbeit der BV fängt dort an, sobald die Interessen der Studierenden über den Wirkungsbereich der Hochschülerschaft an der Universität hinausgehen. In ihrer Verantwortung liegt es, Studierende gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik (insbesondere gegenüber dem Bildungsministerium und dem Parlament) zu vertreten. Außerdem werden in der BV die Grundzüge der politischen Linie der Bundes-ÖH diskutiert und die Aufteilung des Budgets auf Referate und Projekte festgelegt sowie die Verteilung des ÖH-Beitrages auf die einzelnen Universitätsvertretungen vorgenommen.

## **Veranstaltungskalender**

- 11. Mai Christoph und Lollo im Mensakeller der JKU Linz ab 21 Uhr
- 12. Mai ÖH Gesundheitstage Teil 1- FSME- Impfung 12-17 Uhr Halle A
- 25 .Mai Geh wählen Grillerei im ÖH Gastgarten mit vegetarischem Angebot
- 26. Mai Podiumsdiskussion in der KHG
- 30. Mai ÖH Gesundheitstage Teil 2- Blutspenden 11-18 Uhr Halle A
- 31. Mai
- bis 2. Juni ÖH Wahlen , Halle D ganztägig

## **Grundidee und Ziel**

Bei der diesjährigen „Geh Wählen“ Kampagne geht es vor allem darum, den Studierenden vor Auge zu führen wie viele Entscheidungen sie täglich treffen – die meisten mehr oder weniger unbewusst.

So beginnt dieser Entscheidungsprozess bei der Sockenwahl geht über Kaffee oder doch lieber Cremeschoko, Menü1 oder 2, bis hin zur Wahl der Studienrichtung, des Partners, oder der Haarfarbe.

Ziel ist es aufzuzeigen, dass Wählen nur eine Entscheidung mehr im Zuge dieser Fülle von Entscheidungsprozessen ist.

Wir hoffen mit dieser Kampagne einen „AHA“ Effekt bei den Studierenden zu erzielen, sie so zur Wahl zu bewegen und die Wahlbeteiligung deutlich zu steigern.

## Grafische Umsetzung

Das Team des Referats für Öffentlichkeitsarbeit hat sich dieser Herausforderung angenommen und ein Konzept zur Umsetzung der Kernidee entwickelt.

Wir haben 3 verschiedene Plakate mit verschiedenen Lebensbereichen und Wahlmöglichkeiten angeführt. Explizit haben wir versucht, Themen zu finden die Studierende ansprechen und so ist der Entwurf der Kaffeebecher und der Brandbekämpfung zu Stande gekommen.

Zu den entsprechenden Veranstaltungen gibt es eigene Freecards die wieder die Kernidee der Kampagne beinhalten.

## Eckpunkte der „Geh wählen“ – Kampagne

Werbepot „Geh wählen“	2 Wochen vor der Wahl täglich auf LT1
Plakate	Sujets „Die Freiheit zu wählen“ Plakatflächen rund um den Campus Gestaltung der ÖH Türen
Veranstaltungen	Christoph und Lollo am 11.05 im Mensakeller Blutspendeaktion am 30.05.2005 von 11 - 18 Uhr FSME Impfung am 12.05.2005 von 12 – 17 Uhr
Bodentransparente	„Die Freiheit zu wählen“
Aufkleber „Du hast die Wahl“	Getränkeautomaten, Mensa, Ch@t-Cafe
Freecards	Verschiedene Sujets
Transparente und Fahnen	USI Parkplatz, Bibliotheksplatz, Parkplatz, TNF Turm (22 m)
Schilder	Mensa, Ch@t-Cafe, bei Ausfahrt am Parkplatz
Schnitzerl oder Salatbuffet	Gutschein nach Wahl an den Wahltagen